

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

## Weiserflächen-Netz Obwalden

**Forstbetrieb: Sachseln**

**Weiserfläche: Rafgarten**

**Protokoll Zwischenbegehung ...11.06.2008.. (Datum)**

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Vorangehende Begehungen und Dokumentationen.....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation .....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Aktueller Zustand und Veränderungen .....</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung .....</b>	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>Diverses.....</b>	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme .....</b>	<b>4</b>

### Beilagen

- Formular 1 ergänzt
- Fotodokumentation 11.06.2008
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- .....
- .....

### Checkliste

- Markierungen nachgemalt
- Fotos wiederholt
- Protokoll der Begehung

## 1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

11.06.2008, 13.00-15.00h

Walter Berchtold  
Andreas Bacher

## 2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche: 01.12.2004/27.11.2007 (Datum)  
letzter Kontrollgang: .....--..... (Datum)  
letzte Zwischenbegehung: .....--..... (Datum)  
Ausführung letzte Massnahmen: Herbst 2006 Seillinie Süd (Datum)  
Herbst 2007 Seillinie Nord

## 3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,  
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

- Ausführung gem. Planung und Anzeichnung
- Ausführung durch Forstbetrieb
  - Sortimentsverfahren
  - KSK aufwärts seilen
- Windwurf 7 Bäume (2 Fi, 1 Ta, 4 Bu) vom 27./28.05.2008, gemäss Eintragungen in Formular 1

#### **4 Aktueller Zustand und Veränderungen**

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

- In Seillinie Süd örtlich zahlreiche Ansamung Fi, Ta, Bu, B'Ah  
→ mehrere Dutzend Keimlinge pro Are, offenbar gutes Keimbett, kein Aufwuchs vorhanden, gering ausgeprägte Schlagflora
- Bereich Foto 5: Anwuchs und Aufwuchs Bu, einzelne Ta
- Bereich Foto 6: Anwuchs B'Ah zahlreich, Bu einzeln
- Bereich oberhalb Foto 6 in Seillinie: deutlich weniger Anwuchs, oberhalb Stein wieder vorhanden, auch Bu-Aufwuchs und zahlreicher Es-Aufwuchs
- Bereich oberhalb Stein / Foto 8: Bu flächendeckend, fotografierte Bu 60 cm Höhe,

#### **5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung**

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

Windfall Fichte aufarbeiten und herausnehmen, Ta und Bu zersägen und Bodenkontakt herstellen,  
weitere Beobachtung der Verjüngung

## **6 Diverses**

Aussagekraft der Fotos beschränkt wegen schlechtem Wetter!! Also Begehung nur bei gutem Wetter durchführen.

## **7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme**

die Nähe zur Strasse und die zahlreich aufkommende Verjüngung 2008 empfehlen eine Überprüfung und Beschrieb der Verjungungssituation bereits im 2009

Situation							ergänzt 27.11.2007, A. Bacher, W. Berchtold, A. v. Moos		
Gemeinde: Sachseln	Ort: Rafgarten	Weisefl. Nr.: 5	Fläche: 0.86 ha	Beilagen:	Form. 2	Form. 3	5	5	
Koordinaten: 659.350/186.150	Messeshöhe: 1150 m ü.M.	Hangneigung: 70%					Datum: 01.12.2004	BearbeiterIn: W. Berchtold, A. v. Moos	
							Plan 1:5000	X Foto/Protokoll X Andere: Anzeichn. Prof.	
<b>Situationskizze:</b>									
<p><b>= Einfahrt Hohdurchfahrt Mai 2007</b></p>									
<b>Waldfunktion(en):</b>									
<b>Zieltyp:</b> Hochwasserschutzwald im Tannen-Buchenwald der obermontanen Stufe (E+K Nr. 18 Typischer Tannen-Buchenwald) <b>Grund für Weiserfläche:</b> (Geltungsbereich u. Fragestellung) 2004 für das Waldbau-C-Projektes Kleines Melchta eingerichtet mit dem Zweck, die Nutzungsmenge für die Projektierung festzustellen. 2006 und 2007 geplante Verjüngungsöffnungen realisiert. 2007 neue Fragestellung: - bringt die Ausrichtung der Verjüngungsöffnungen genug Licht? - Welche Baumarten kommen auf? - Wie stabil ist der verbleibende Bestand?									
<b>Bestandesbild:</b> (Profilskizze, Kurzbeschrieb)							<p>2 Durchmesserstufen vorhanden</p>		
							<b>Zustand 2004:</b> Dichter Wald mit wenig Lücken, bestehend aus: alte, schwere Gerüstbäume BHD 50-70 cm (Ta, Fi, Bu), Stabilität abnehmend dazwischen Nebenbestand BHD 20-40 cm (Bu, Es, Ah, Ul, Fi, Ta), sehr dicht und labil <b>Zustand 2007:</b> Nach Holzschlägen 2006 und 2007 auf ca. 1/3 der Fläche Verjüngungsöffnungen vorhanden aber noch keine Verjüngung.		



Foto 1, 11.06.2008



Foto 3, 11.06.2008



Foto 4, 11.06.2008



Foto 5, 11.06.2008



Foto 6, 11.06.2008



Foto 7, 11.06.2008



Foto 8, 11.06.2008, Buchen-Aufwuchs 60 cm hoch



Foto 9, 11.06.2008